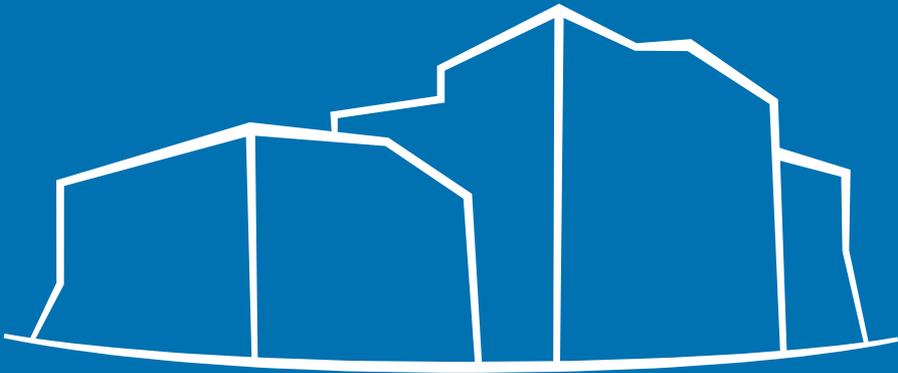


Programm

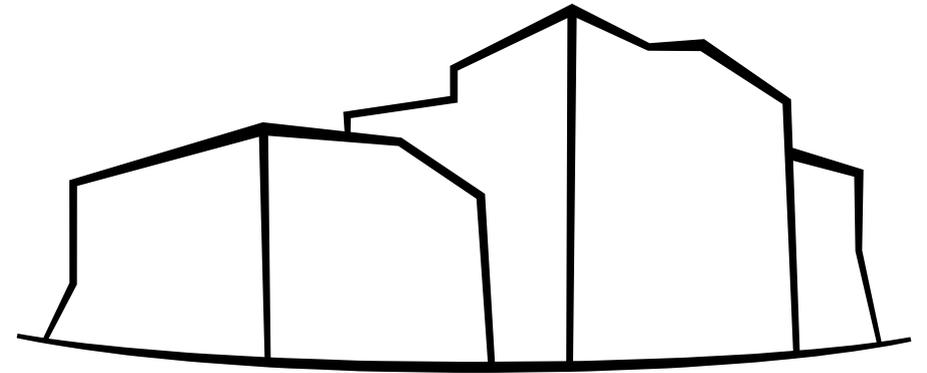
02 | 2023



Katholische Akademie
Schwerte

Programm

02 | 2023



Katholische Akademie
Schwerte

Katholische Akademie Schwerte

Akademie des Erzbistums Paderborn
Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Telefon: 02304 477-0
Telefax: 02304 477-599
E-Mail: info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Akademiedirektor:

Prälat Dr. Peter Klasvogt

Assistent des Direktors:

N. N.

Stv. Akademiedirektor:

Dr. Ulrich Dickmann

Studienleiterin/Studienleiter:

Dr. Markus Leniger,
Prof. Dr. Stefanie Lieb

Verwaltungsleitung:

Bianca Ramm (zzt. in Elternzeit)

Tagungsmanagement:

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154
Brigitte Kersting, Telefon: 02304 477-502
Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153



Träger:



bilden⁺tagen
im Erzbistum Paderborn
www.bildenundtagen.de

Theologie und Philosophie

SEITE 4

Kunst und Kultur

SEITE 16

Kirche und Gesellschaft

SEITE 28

Geschichte und Politik

SEITE 36

Theologie und Philosophie

Die Vielzahl von Lebenswelten und Sinnangeboten fordert uns heute mehr denn je heraus, Welt, Menschsein und Miteinander begründet verorten zu können. Der Fachbereich »Theologie und Philosophie« eröffnet Freiräume des Denkens und wissenschaftlicher, interdisziplinärer Standortbestimmung: für die Reflexion unterschiedlicher Deutungsperspektiven und das Aufspüren individueller, gesellschaftlicher und kirchlicher Handlungsmöglichkeiten.

Den Fachbereich leitet Dr. theol. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor.

29.09.2023 14:30 UHR – 01.10.2023 14:15 UHR

Chancen religiösen Lernens mit aktueller Kinder- und Jugendliteratur

Die Empfehlungsliste der Jury für den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2023

Jedes Jahr präsentiert die Jury für den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis eine Empfehlungsliste von 15 Büchern, die – entsprechend den Kriterien des Preises – religiöse Erfahrungen vermitteln, Glaubenswissen erschließen, christliche Lebenshaltungen verdeutlichen und dabei das Zusammenleben von Gemeinschaften, Religionen und Kulturen fördern sowie die transzendente und damit religiöse Dimension des Lebens versprachlichen.

Werden die vorgeschlagenen Bücher im Jahr 2023 diesen Kriterien gerecht? Welche Chancen für religiöses Lernen bieten sich an, wenn Bücher von der Empfehlungsliste als Medien im Religionsunterricht didaktisch verwendet werden? Wie lassen sich diese Medien für unterschiedliche Schulformen und Jahrgangsstufen elementarisieren? Das Seminar nimmt die Bücher der aktuellen Empfehlungsliste der Jury des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises in den Blick und vermittelt Grundwissen zur Erzähltheorie sowie religionsdidaktische Konzepte für den Einsatz von Literatur im Unterricht.

Die Teilnehmenden entwickeln ihre religionsdidaktische Handlungs- und Reflexionskompetenz, indem sie didaktische Konzeptionen für den religionsunterrichtlichen Einsatz aktueller Kinder- und Jugendliteratur ausarbeiten, exemplarisch im Seminar erproben und diskursiv evaluieren.

Das offene universitäre Blockseminar heißt alle Interessierten willkommen.

In Kooperation mit dem Seminar für Religionspädagogik und -didaktik des Fachbereichs Katholische Theologie der Bergischen Universität Wuppertal

TG-NR: N05SCRT003

Es referieren:

Prof. Dr. Dr. Norbert Brieden, Professor für Religionspädagogik/ Katechetik und Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts am Institut für Katholische Theologie der Bergischen Universität Wuppertal; Mitglied der Jury des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises

Studierende des Instituts für Katholische Theologie der Bergischen Universität Wuppertal

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Dr. Norbert Brieden, Bergische Universität Wuppertal
Dr. Ulrich Dickmann, Katholische Akademie Schwerte

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 188/DZ 163 (139/97) €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
90 €

Anmeldeschluss: 19. September 2023

Søren Kierkegaard (1813–1855)

Der dänische Philosoph Søren Kierkegaard wird oft als »Vater der Existenzphilosophie« bezeichnet. Im Mittelpunkt seines religiös motivierten Denkens steht die Existenz des einzelnen Menschen, die von widersprüchlichen Aspekten geprägt und in Bewegung gehalten wird. Kierkegaard will auf die Schwierigkeiten des Existierens aufmerksam machen und verschiedene Lebensanschauungen kritisch durchdenken. Dazu bedient er sich einer besonderen Art des Schreibens: der Pseudonymität. Er erdichtet philosophische Verfasser, deren Gedanken er in einem Kaleidoskop von Werken einander gegenüberstellt. Seine Philosophie kreist um die existentiellen Probleme von Freiheit und Angst, Schuld und Reue, Verzweiflung und Glaube, Selbstwerdung und Selbstverlust. Zum Verständnis seiner Philosophie ist auch ein Blick auf seine Biographie von großer Bedeutung. Eine kleine Reihe mit zwei Wochenendseminaren will in die wichtigsten Gedanken und Werke Kierkegaards einführen.

21.10.2023 09:30 UHR – 22.10.2023 12:30 UHR

SØREN KIERKEGAARD (1813–1855) I:

Leben und pseudonyme Werke

- Kierkegaards Leben
- Pseudonymität und indirekte Mitteilung
- Existenzstadien
- »Entweder/Oder«
- »Furcht und Zittern«
- »Philosophische Brocken« und »Unwissenschaftliche Nachschrift zu den Philosophischen Brocken«

02.12.2023 09:30 UHR – 03.12.2023 12:30 UHR

SØREN KIERKEGAARD (1813–1855) II:

Freiheit, Angst, Verzweiflung, Glaube

- »Der Begriff Angst«
- »Die Krankheit zum Tode«

SEMINAR

Referent der Reihe:

Prof. Dr. Michael Bösch, Professor für Philosophie an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn

Teilnahmebeitrag pro Person je

Veranstaltung:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 170/DZ 157,50 (145,50/139,25) €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
121 €

**Anmeldeschluss: jeweils 10 Tage vor
Veranstaltungsbeginn**

SEMINAR

TG-NR: N05SCRPO02

SEMINAR

TG-NR: N05SCRPO03

Grundfragen der Theologie

Angesichts einer Pluralität von Sinnangeboten sind Christinnen und Christen herausgefordert, die im Glauben geschenkten Inhalte nicht nur mit dem Herzen zu verstehen, sondern auch sich selbst und anderen gegenüber ihre Glaubwürdigkeit mittels des universalen Mediums der Vernunft auszuweisen. Diese Glaubens-Herausforderung kann Selbstverständliches in Frage stellen und zum Um- und Weiterdenken anregen.

Die Seminarreihe gewährt hierzu Einblicke in verschiedenste Ansätze gegenwärtiger theologischer und (religions-)philosophischer Debatten. Sie lädt ein zu entdecken, wie herausragende Denker*innen in ihrer Zeit die Fragen nach Menschsein, Welt und Gott jeweils neu und anders gestellt und beantwortet haben. Angeleitet durch Impulsreferate und Textlektüre sollen Grundfragen der Theologie miteinander reflektiert, diskutiert und mit den eigenen Glaubens-Fragen ins Gespräch gebracht werden. Die Teilnahme an einzelnen, jeweils in sich stehenden Themenwochenenden ist möglich.

Schwerpunktthema 2023:

Theologien der Hoffnung

Gibt es heute noch Grund zu hoffen? Haben Sie noch Hoffnung? Für sich, für andere, für diese Welt? Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod und hat dieser Glaube schon jetzt Auswirkungen auf Ihr Leben? Das Symbol der christlichen Hoffnung ist das Kreuz, das nicht nur Zeichen des Leidens und Sterbens Christi ist, sondern schon dessen Auferstehung ankündigt. Ein Leben in diesem Glauben ist ein Leben in der Spannung zwischen hoffender Erwartung und hoffnungsloser Welt.

Für den großen Theologen der Hoffnung, Jürgen Moltmann, ist das Faszinierende am jüdisch-christlichen Gott, dass dieser Gott die Zukunft der Welt ist: als Gott des Exodus und als Gott, der die Toten auferweckt. Wer in Hoffnung lebt, sieht die Welt nicht nur so, wie sie sich zeigt, sondern auch die Möglichkeiten, die ihr noch offenstehen.

Welche theologischen Perspektiven der christlichen Hoffnung gibt es? Im Seminar werden verschiedene Dimensionen und Gründe christlicher Hoffnungsmotive diskutiert: Die *personale* Dimension umfasst die existentielle Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Dabei geht es nicht nur um eschatologische Fragen, sondern auch um

Referentin der Reihe:

Dr. theol. Fana Schiefen M.A., Wiss. Assistentin am Seminar für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster

Teilnahmebeitrag pro Person je

Veranstaltung:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 145/DZ 132,50 (120,50/114,25) €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
96 €

**Anmeldeschluss: jeweils 10 Tage vor
Veranstaltungsbeginn**

Lebensformen angesichts des Todes, wie sie uns beispielsweise in existential-philosophischen Entwürfen begegnen. Im christlichen Glaubensverständnis wird die Hoffnung auf eine konkrete Größe hin formuliert. Ein besonders starker Ausdruck christlicher Hoffnung ist das Bittgebet, welches zugleich begründungslogisch besonders anfällig und herausfordernd ist. Dabei gründet die Hoffnung auf ein Handeln Gottes in der Welt auf der Vorstellung und Erwartung eines Messias, der kommen wird, um die Menschen zu erlösen und die Welt zu vollenden. In der *theologischen* Dimension werden jüdische, christliche und philosophische Motive der Heilsvorstellung miteinander ins Gespräch gebracht und auf ihre existentielle Tragfähigkeit hin beleuchtet. Die *politische* Dimension zeigt Handlungsfelder auf, in denen sich die christliche Hoffnung in einer konkreten Praxis bewähren kann und muss. Die Frage nach der Hoffnung für die Erde stellt sich heute in besonders dramatischer Weise. Ob die Menschheit auf dieser Erde eine Zukunft hat, ist mit Blick auf die Klimakatastrophe und das Artensterben nicht sicher. Theologien der Erde setzen die christliche Auffassung von Schöpfung und Eschatologie in ein neues Verhältnis, sie machen auf die neuen theologischen Herausforderungen aufmerksam und liefern auf diese Weise gute Gründe zur Hoffnung für ein zukünftiges Leben angesichts der ökologischen Krise.

18.08.2023 17:00 UHR – 19.08.2023 17:00 UHR

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (3.3)

Handelt Gott, wenn wir ihn bitten?

- Wie handelt Gott in dieser Welt?
- Was verrät unser Gebet über unseren Glauben an Gott?
- Das Bittgebet als Testfall des Glaubens

27.10.2023 17:00 UHR – 28.10.2023 17:00 UHR

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (3.4)

Theologie angesichts der ökologischen Krise

- Schöpfungstheologie im Anthropozän
- Politische Theologie der Erde
- Moltmann reloaded: Theologie der Hoffnung angesichts der Krisen unserer Zeit

SEMINAR

TG-NR: N05SCRT001

SEMINAR

TG-NR: N05SCRT002

23.11.2023 09:30 UHR – 24.11.2023 17:00 UHR

Abkehr vom ewigen Frieden?

Leben nach der Zeitenwende

Es hätte so schön sein können: Noch nie hatte es eine so lange Zeit des Friedens in Europa gegeben und viele Menschen dachten schon, im 21. Jahrhundert sei die Zeit für neue und große Ziele gekommen, denn die drei größten Feinde der Menschheit: Krieg, Krankheiten und Hunger, seien endlich besiegt (Yuval Harari).

Dann kam der 24. Februar 2022 und seitdem leben wir in einer neuen Epoche: der Zeit nach der »Zeitenwende«, in der alles ganz anders ist. Oder doch nicht?

Was hat sich nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine verändert? Müssen wir uns von der Vision einer friedlichen Welt, die gemeinschaftlich und im Rahmen einer internationalen Rechtsordnung globale Probleme angeht, verabschieden? Oder erleben wir nur das letzte Aufbäumen von Autokratien, kurz bevor die Geschichte endgültig in Richtung von Freiheit und Gleichheit über Tyrannen und Diktatoren hinwegschreitet? Dürfen wir uns in der westlichen Welt immer noch als pazifistische Gesellschaften verstehen, auch wenn wir uns gerade auf eine lange nicht gekannte Weise militarisieren und die Gefahr weiterer und größerer Kriege zunimmt? Welche Rolle können universale Normen und internationale Strukturen noch spielen? Ist Krieg wieder ein Mittel der Politik geworden? Und welche Rolle spielt die Philosophie? Können Konzepte wie die Diskursethik (Habermas) die Chance bieten, Brücken zwischen scheinbar unüberwindlichen Positionen zu bauen?

Im Zentrum der Tagung soll die Frage stehen, welche Antworten die Philosophie aus ihrer Tradition heraus bietet (Kant) und welche aktuellen Lösungsansätze sich finden.

Parallel zu Vorträgen aus der akademischen Philosophie sollen Arbeitskreise Umsetzungsangebote machen, die sowohl im Unterricht des Faches »Praktische Philosophie« wie im Fach »Philosophie« konkrete Anwendung finden können.

In Kooperation mit dem Fachverband Philosophie e.V., NRW

JAHRESTAGUNG DES
FACHVERBANDES PHILO-
SOPHIE, NRW

ohnMACHT
unFRIEDEN

TG-NR: N05SCRPO04

Es referieren:

Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Otfried
Höffe, Universität Tübingen

Prof. Dr. Olaf Müller, Humboldt-
Universität Berlin

Weitere Referent*innen und Arbeits-
kreisleiter*innen sind angefragt.

Tagungsleitung:

Uta Henze, Vorsitzende des FvP NRW

Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademie-
direktor

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 142/DZ 130€

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
93€

Anmeldeschluss: 13. November 2023

08.12.2023 18:00 UHR – 10.12.2023 13:00 UHR

19. Kolloquium der Internationalen Forschungsgruppe für Laienspiritualität

In Kooperation mit dem Titus-Brandsma-Institut für
Spiritualität, Universität Nijmegen

15.12.2023 14:00 UHR – 16.12.2023 15:00 UHR

Zeiten(w)ende – Was kommt nach der Katastrophe?

Perspektiven apokalyptischer Theologie

»Multiple Krisen« und »5 nach 12«-Diagnosen prägen die Wahrnehmung der Gegenwart. Die Zerstörungsmacht von Menschen und ihre erfahrene Machtlosigkeit stehen in Spannung zueinander. Dies erinnert an Kennzeichen der Apokalyptik: an die Rede vom »Ende der Zeit«, vom Kairos des Handelns und vom Gericht Gottes. Dieser Zusammenhang wird gegenwärtig weder theologisch noch kirchlich häufig thematisiert.

Die Tagung verknüpft die christliche Rede von Apokalyptik mit den Herausforderungen unserer Zeit und bietet theologische und gesellschaftliche Impulse aus verschiedenen theologischen Disziplinen.

In Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie der TU Dortmund

FACHTAGUNG

TG-NR: N05SCRS001

Auf besondere Einladung

FACHTAGUNG

ohnMACHT
upFRIEDEN

TG-NR: N05SCRT004

Es referieren:

(alle Institut für Katholische
Theologie der TU Dortmund):

Prof. Dr. Egbert Ballhorn

Dr. Dr. Martin Breul

Prof. Dr. Claudia Gärtner

Dr. Jan-Hendrik Herbst

Dr. Simone Horstmann

Dr. des. Paula Schütze

PD Dr. Gregor Taxacher

Tagungsleitung:

Dr. Dr. Martin Breul, TU Dortmund

Dr. Ulrich Dickmann, Katholische
Akademie Schwerte

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 155/DZ 142,50 (130,50/58) €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
106 €

Anmeldeschluss: 05. Dezember 2023

Kursangebote

Ethik-Module für Einrichtungen der Altenhilfe und für Krankenhäuser

Der alltägliche Umgang mit alten und / oder kranken Menschen in den Einrichtungen der Altenhilfe, in gesundheitsfördernden Einrichtungen und Krankenhäusern konfrontiert ständig mit ethischen Fragestellungen und Konfliktsituationen. Die Notwendigkeit, ethische Reflexion und Beratung in der Altenpflege / im Krankenhaus zum Wohle der Bewohner* / Patient*innen, der Angehörigen wie auch der Pflegekräfte und Ärzt*innen zu professionalisieren und organisatorisch zu implementieren, rückt heute in den einzelnen Einrichtungen sowie auf Trägerebene verstärkt ins Bewusstsein.

In Kooperation mit dem Diözesanen Ethikrat und dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Ethische Beratung in der stationären Altenhilfe / im Krankenhaus

Diese Seminare wollen daher Mitarbeiter*innen katholischer Altenpflegeeinrichtungen bzw. Krankenhäuser im Erzbistum Paderborn in Ergänzung zu ihrer beruflichen Kompetenz die Möglichkeit bieten, inhaltliches und methodisches Basiswissen für ihre (künftige) Tätigkeit in der ethischen Beratung zu erwerben. Dies soll unabhängig davon sein, über welche konkreten Strukturen der Ethik-Beratung ihre jeweilige Einrichtung bereits verfügt oder welche sie sich in Zukunft geben wird.

BASISSEMINAR

Referierende:
Prof. Dr. Franz-Josef Bormann,
Universität Tübingen
Wissenschaftliche
Mitarbeiter*innen der
Universität Tübingen
Anmeldung:
Termine und weitere
Informationen auf Anfrage
Begrenzte Teilnehmeranzahl

Die zweitägigen Basisseminare wollen

- in die Grundlagen christlich fundierter Ethik und ethischer Entscheidungsfindung einführen,
- Kenntnisse über Aufgaben, Ziele, Grenzen und Möglichkeiten von Ethik-Beratung vermitteln,
- die Methode ethischer Fallbesprechung vorstellen und ethisches Argumentieren an Modellfällen einüben,
- sowie über mögliche Formen der Implementierung von ethischer Beratung in den einzelnen Einrichtungen (ggf. im Verbund) informieren

Inhaltliche Impulse, Kleingruppenarbeit und Raum für Austausch und Konkretion durch Rückgriff auf Praxisbeispiele wollen anregen, den eigenen moralischen Standpunkt zu reflektieren und selbstkritisch in den Blick zu nehmen. Ziel ist es, die Fähigkeit der Teilnehmenden zu stärken, ihr Tun reflektiert in Worte zu fassen, ethische Probleme zu erkennen und in Entscheidungsprozesse zu überführen und getroffene Entscheidungen argumentativ zu begründen. Außerdem sollen erste Perspektiven aufgezeigt werden, wie Strukturen der Ethik-Beratung in der eigenen Einrichtung entwickelt werden können.

Moderation ethischer Fallbesprechungen

Um angesichts eines ethischen Konflikts zu einer konkreten Empfehlung zu gelangen, benötigen ethisch strukturierte Fallbesprechungen eine kundige Moderation des Beratungsverlaufs. Dem Moderator / der Moderatorin kommt hierbei eine verantwortungsvolle Aufgabe zu, die ethische Grundkompetenz sowie einschlägige methodische Kenntnisse voraussetzt.

Dieses Seminar (zwei Blöcke à zwei Tagen) will Mitarbeiter*innen katholischer Krankenhäuser bzw. Altenhilfeeinrichtungen im Erzbistum Paderborn für ihre (künftige) Tätigkeit als Moderator*in ethischer Fallbesprechungen schulen.

Das Moderieren ethischer Fallbesprechungen wird mittels eines Modells für die ethisch-strukturierte Fallbesprechung anhand beispielhafter Fälle aus dem jeweils eigenen Tätigkeitsfeld mit verteilten Rollen durchgespielt und eingeübt. Die anschließende Reflexion auf Gesprächsverlauf und Moderation dient der Klärung der Anforderungen an Rolle und Aufgaben der Moderator*innen.

SEMINAR FÜR MODERATOR*INNEN

Referierende:
Prof. Dr. Franz-Josef Bormann,
Universität Tübingen
Wissenschaftliche
Mitarbeiter*innen der
Universität Tübingen
Anmeldung:
Termine und weitere
Informationen auf Anfrage
Begrenzte Teilnehmeranzahl

Altenpastoral auf Kurs

Fortbildungskurs 2021–2023

Kann Pastoral Alter(n) lernen? Was brauchen Menschen 60plus heute und morgen? Menschen mit Demenz in Pfarrei und Seelsorge – was ist zu beachten?

Nur drei von vielen Fragen, auf die der Fortbildungskurs Antworten bietet.

Ein Basismodul und neun Themenmodule sind hauptberuflich Tätigen aus Pastoral und Caritas eine Orientierungshilfe auf dem Weg in die Zukunft, in der das Altwerden und Altsein ein wichtiges Thema sein wird.

Die Module können einzeln gebucht werden, für das Zertifikat ist die Teilnahme an mindestens vier Modulen und dem Basismodul notwendig.

Dieser Fortbildungskurs ist ein gemeinsames Angebot der (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster, Osnabrück und Paderborn, die als Regionalgruppe Nord / West des Bundesforums Katholische Seniorenarbeit (BFKS) vernetzt sind, und der Katholischen Akademie Schwerte.

Die detaillierten Angaben zu diesem Kurs und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage <https://www.akademie-schwerte.de/altenpastoral-auf-kurs>

Module und Termine:

29.11.2023 – 01.12.2023

MODUL 7

Pflegende Seelsorge und seelsorgende Pflege

Von der Altenheimseelsorge zur Altenpflegepastoral

Telefonseelsorge

05.–06.08.2023

Jahrestagung TelefonSeelsorge Dortmund

In Kooperation mit der TelefonSeelsorge Dortmund
Begrenzte Teilnehmendenzahl

26.–27.08.2023

Jahrestagung der TelefonSeelsorge Hagen-Mark

In Kooperation mit der TelefonSeelsorge Hagen-Mark
Begrenzte Teilnehmendenzahl

02.–03.12.2023

Kommunikationstraining

In Kooperation mit der TelefonSeelsorge Bochum
Begrenzte Teilnehmendenzahl

Kunst und Kultur

Kunst ist ein grundlegendes Ausdrucksmittel des Menschen, das ihm dazu verhilft, die Welt und sein eigenes Leben zu begreifen und zu gestalten.

Architektur, Bilder, Skulpturen, Musik, Film und Literatur sind Zeugnisse dieser kreativen Suche des Menschen. Der Fachbereich »Kunst und Kultur« betrachtet Kunstwerke aus kulturhistorischer Sicht und ermöglicht durch Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Filmvorführungen das direkte Kunsterlebnis.

Den Fachbereich Kunst und Kultur leitet Studienleiterin Prof. Dr. phil. Stefanie Lieb (Architektur, Bildende Kunst, Musik und Literatur). Studienleiter Dr. phil. Markus Leniger ist für die Sparte Film zuständig.

Ausstellungen

17. – 18.06.2023

KulTour Schwerte (Offene Ateliers) Nr. 18

Remember to play – Birgit Feike
Installation im Außengelände der Akademie

15.10. – 03.12.2023

ARTIST IN RESIDENCE 2023 ohnMACHT unFRIEDEN Sky of Ukraine

Sinilha Lastivka
Malerei

01.07. – 01.10.2023

TRANSCENDENZ IM AUGENSCHHEIN 44 Power of – Love – of Power

Gruppenausstellung

10.12.2023 – 28.01.2024

TRANSCENDENZ IM AUGENSCHHEIN 45 Vanitas – Nativitas

Michael Triegel
Grafik

15.08. – 01.10.2023

ARTIST IN RESIDENCE 2023 ohnMACHT unFRIEDEN Sky of Ukraine

Sinilha Lastivka
Malerei
Bank für Kirche und Caritas, Paderborn

Konzerte

SCHWERTER SOMMERKONZERTE

in Kooperation mit der Konzertgesellschaft Schwerte e. V.

16.07.2023, SONNTAG 17 UHR

Klavierträumereien

Hok Chun Andy Chung, Piano

Großer Saal der Katholischen Akademie Schwerte

Eintritt:
20 (vvk 18) €
Schüler, Studierende: 5 €

23.08.2023 10:00 UHR – 25.08.2023 22:00 UHR

Sommerkunstakademie 2023

Kunstworkshop mit Profis

Der Sommer ist die Zeit zum Runterkommen, Tapetenwechsel und zur Wiederentdeckung der eigenen Kreativität! In der Katholischen Akademie bietet sich mit der Sommerkunstakademie vom 23. bis 25. August 2023 und einem Angebot unterschiedlicher Kunstworkshops Gelegenheit dazu. Drei Tage lang kann man im Tagungshaus der Akademie und in traumhafter grüner Umgebung mit professionellen Künstler*innen leben, arbeiten und die kreativ-spirituelle Atmosphäre des Ortes genießen.

Die Kunstworkshops finden in den drei Bereichen Objektkunst, Acrylmalerei und Bildhauerei statt. Für jeden Bereich steht ein/e professionelle/r Künstler*in zur Verfügung, die/der in die Grundlagen der Kunstgattung einführt und den jeweiligen Prozess der Workshop-Teilnehmer*innen begleitet. Für die Teilnehmenden ist es möglich, sich drei Tage lang auf eine Kunstgattung und einen Workshop zu konzentrieren, es ist aber genauso gut möglich, während der drei Tage die drei unterschiedlichen Workshops zu durchlaufen. Als Abschluss ist am Freitagabend eine Vernissage-Party mit Ausstellung der Werke aller Teilnehmer*innen vorgesehen, die dann für zwei Wochen in der Akademie gezeigt werden kann.

WORKSHOP

TG-NR: N05SCCB001

Referierende:

Prof. Dr. Stefanie Lieb

Objektkunst: Kunstbuch-Gestaltung;
Birgit Feike, Künstlerin aus Dortmund

Acrylmalerei: Stilleben; Anke
Lieb-Kadage, Künstlerin aus Düsseldorf

Bildhauerei: Gips-Skulpturen; Julius
Reinders, Künstler aus Emmerich

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft,
Materialien, Werkzeugnutzung:
EZ 198/DZ 179 €

inkl. Verpflegung, Materialien, Werk-
zeugnutzung, ohne Unterkunft: 100 €

Teilnahmebedingungen:

Mindestalter: 18 Jahre, Offenheit für
Kunstexperimente, keine Vorkennt-
nisse notwendig

Anmeldeschluss: 11. August 2023

02.10.2023 14:30 UHR – 06.10.2023 13:00 UHR

Schriftkunst + Kalligrafie – von der Schrift zum Schriftbild

Kalligrafieren bedeutet, sich auf die Ruhe des Schreibens einzulassen und bei der Schriftbild-Gestaltung auch die expressive Seite von Wort und Bild kennenlernen zu wollen. Das Schreiben und Gestalten mit Tusche, Feder und anderen Schreibgeräten steht im Mittelpunkt dieses Kurses. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit Rhythmus, Form und Schriftproportion klassischer Alphabete. Erste Textgestaltungen und Schriftbilder entstehen. Begriffe wie Spannung, Rhythmus und Kontrast (z. B. Groß-Klein, Kräftig-Zart, Bunt-Unbunt, Leere-Fülle) führen durch den Kurs.

Der Kurs mit Werkstattcharakter ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet, da mit jedem Teilnehmenden den individuellen Fähigkeiten entsprechend gearbeitet wird.

07.10.2023 10:00 UHR – 08.10.2023 13:00 UHR

**MODERNE MUSEEN IN NRW UND IHRE
SAMMLUNGEN (2):**

Museum Folkwang in Essen

In der neuen Reihe »Moderne Museen in NRW und ihre Sammlungen« steht das Folkwang Museum in Essen auf dem Programm, das sich von der Kunst-Vision eines Karl Ernst Osthaus am Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der renommiertesten Museen in NRW für moderne und zeitgenössische Kunst entwickelt hat. Neben einer international bedeutenden Sammlung und inzwischen legendären Sonderausstellungen fasziniert das Museum besonders auch durch seine Architektur, die durch den 2010 erfolgten neuen Erweiterungsbau des britischen Architekten David Chipperfield herausragende Räume für die Kunst bietet. Im Seminar werden die Geschichte, die Architektur und die Sammlungen des Folkwang Museums vorgestellt, und durch eine Tagesexkursion nach Essen besteht die Möglichkeit der eigenen Raum- und Kunsterfahrung vor Ort.

WORKSHOP

TG-NR: N05SCKM001

Referentin:

Anja Eichen, Kalligrafin und
Grafik-Designerin, Bonn

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 570/DZ 516 (472/443) €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
374 €

Anmeldeschluss: 22. September 2023

SEMINAR MIT
TAGESEXKURSION

TG-NR: N05SCCB002

Referentin:

Prof. Dr. Stefanie Lieb

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung, Buskosten,
Eintritt, Führung und Unterkunft:
EZ 135/122,50 €

inkl. Verpflegung, Buskosten, Eintritt,
Führung, ohne Unterkunft: 86 €

Anmeldeschluss: 22. September 2023

09.10.2023 14:30 UHR – 13.10.2023 13:00 UHR

Meisterklasse Cancellaresca

»Quo Vadis Cancellaresca – der Weg zur Meisterschaft«

Wo geht es hin? – Eine Kalligrafie-Werkwoche für Italic-Vertraute. Grundlagen werden angesehen, Wege der Weiterentwicklung aufgezeigt, beleuchtet und gegangen. Kenntnisse einer Italicform werden vorausgesetzt (Italic, humanistische Kursive, Cancellaresca).

WORKSHOP

TG-NR: N05SCKM002

Referent:

Johann Maierhofer, Kalligraf und Autor, Regensburg

Material:

3 mm Brause Bandzugfeder*, Federhalter*, Tinte*, Pinsel zum Befüllen der Feder*, Papier*, Lineal, Bleistifte, Farb- und/oder Wachsmalstifte und wenn vorhanden weitere Kalligrafie-materialien

*kann beim Kurs erworben werden

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 630/DZ 576 (532/503) €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
434 €

Anmeldeschluss: 29. September 2023

13.10.2023 19:30 UHR – 01.12.2023 21:15 UHR

Kirchen und Kino. Der Filmtipp

Die 21. Staffel – Saison 2023/24

Kirchen und Kino: ein Verhältnis zwischen heftiger Ablehnung und gesuchter Nähe. Dabei sind die Berührungspunkte größer als angenommen, denn zentrale Momente eines jeden Lebens: Liebe, Hoffnung, Treue, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebesehnsucht sind die Themen des Films, zugleich aber auch Kernthemen christlichen Glaubens. Gründe genug, dass die Christen und der künstlerisch autonome Film sich gegenseitig wahrnehmen und ihr jeweils eigenes Wissen, wie denn Leben gelingen könnte, ins Gespräch bringen.

Kirchen + Kino. Der Filmtipp, ein ökumenisches Projekt, präsentiert Filme, die von der evangelischen und katholischen Filmarbeit in Deutschland und der Schweiz als Film des Monats bzw. als Kinotipp der katholischen Filmkritik hervorgehoben wurden. Es sind Überzeugende Filme, die unabhängig von ihrer jeweiligen geistigen Beheimatung die Sehnsucht nach dem Anderen, nach einem »Mehr an Leben«, aufrechterhalten. Der Filmtipp zeigt gelungene Filme verschiedener Genres.

Der Filmtipp möchte anregen zum genauen Hinsehen und Lust am Sehen vermitteln, aufklären und zugleich pures Kinovergnügen bereiten.

Lassen Sie sich ein auf die Welt und die Welt des Kinos.

Termine der Vorführungen in der Katholischen Akademie Schwerte (immer freitags, 19:30 Uhr)

13.10.2023 19:30 – 21:15 UHR 03.11.2023 19:30 – 21:15 UHR

Das Lehrerzimmer

Deutschland 2023

Regie: Ilker Çatak

Meinen Hass bekommt ihr nicht

Deutschland/Frankreich/Belgien 2022

Regie: Kilian Riedhof

01.12.2023 19:30 – 21:15 UHR

Mittagsstunde

Deutschland 2022

Regie: Lars Jessen

Alle Termine und Orte auf www.kirchen-und-kino.de

Eintrittspreis:

5 € (erm. 4 €)

www.kirchen-und-kino.de
[facebook / KirchenUndKino](https://www.facebook.com/KirchenUndKino)

13.10.2023 19:30 – 21:15 UHR

KIRCHEN UND KINO. DER FILMTIPP

Das Lehrerzimmer

Deutschland 2023
Regie: Ilker Çatak

Eine engagierte Lehrerin will an ihrer neuen Schule alles richtig machen und schaltet sich in die schulische Untersuchung eines Diebstahls ein, was allerdings schnell zu einer Reihe von Verwerfungen führt, die wie in einer klassischen Tragödie immer schlimmer werden. Das außergewöhnliche, im engen 4:3-Format gefilmte Drama konzentriert sich ganz auf die Pädagogin, die sich an ihren moralischen Ansprüchen zu überheben droht, führt aber auch das Publikum aufs Glatteis. Der spannungsgeladene, mit subtilem Humor inszenierte Film kreist um Be- und Verurteilungen in einer sich perfekt wähnenden Gesellschaft, die sich darüber selbst ein Bein stellt. Sehenswert ab 14.

20.10.2023 19:30 – 21:30 UHR

Filmabend der Hospiz-Akademie

Anlässlich des Welthospiztages 2023 laden wir gemeinsam mit der Hospiz-Akademie Schwerte zu einem Filmabend ein.

Der Filmtitel stand bei Drucklegung des Programms noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Ankündigungen auf unserer Homepage und in der Presse.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Eintrittspreis:

5 € (erm. 4 €)

Alle Termine und Orte ab Mitte
September auch auf

www.kirchen-und-kino.de

FILMABEND

TG-NR: N05SCCF005

Einführung und Moderation:
Dr. Markus Leniger

23.10.2023 15:00 UHR – 27.10.2023 09:00 UHR

FilmExerzitien

»Jetzt ist die Zeit« (Mk 1,15)

Die FilmExerzitien orientieren sich am Lösungswort des Evangelischen Kirchentages 2023. Viele sprechen heute von einer Zeitenwende – gesellschaftlich, politisch, ökologisch. Es kann nicht mehr so weitergehen wie bisher, wenn es weitergehen soll – Umkehr, eine Änderung der Perspektive tut not. Wann, wenn nicht jetzt, ist die Zeit, kleine Schritte der Veränderung zu gehen?

In Kooperation mit der Benediktinerabtei Königsmünster, Meschede

03.11.2023 19:30 – 21:20 UHR

KIRCHEN UND KINO. DER FILMTIPP

Meinen Hass bekommt ihr nicht

Deutschland/Frankreich/Belgien 2022
Regie: Kilian Riedhof

Bei dem Terroranschlag auf den Pariser Club »Bataclan« am 13. November 2015 verliert Antoine seine geliebte Frau Héléne. Unter Schock stehend über die unfassbare Gewalttat, muss er dem siebzehn Monate alten gemeinsamen Sohn Melvil erklären, dass die Mutter nicht mehr zurückkommen wird. Eines Abends postet Antoine einen Facebook-Eintrag, der sich millionenfach verbreitet. Er will der Logik des Terrors trotzen, indem er gegen die Attentäter gewandt schreibt: »Meinen Hass bekommt ihr nicht.«

EXERZITIEN

TG-NR: N05SCCF006

Weitere Informationen im
Gastprogramm 2023 unter
www.koenigsmuenster.de

Per Telefon:

0291 2995-210

Per E-mail:

hausderstille@koenigsmuenster.de

Veranstaltungsort:

Haus der Stille, Abtei Königsmünster
(Klosterberg 11, 59872 Meschede)

VERANSTALTUNG ZUM
JAHRESTHEMA

ohnMACHT
upFRIEDEN

Eintrittspreis:

5 € (erm. 4 €)

Alle Termine und Orte ab Mitte
September auch auf

www.kirchen-und-kino.de

13.11.2023 14:30 UHR – 16.11.2023 13:00 UHR

»... zwischen den Zeilen geistert verstohlen ein Traum« – Vom Schreiben, Malen und Träumen...

Kalligrafiekurs mit Sabine Danielzig

Die kontemplative Stimmung des kalligrafischen Schreibens wollen wir in diesem Kurs zum Ende des Jahres genießen. Ob Poesie oder Festtagskalligrafie, es geht um die innere Stille, die wir beim Schreiben so lebendig fühlen. Wir nutzen die Kalligrafie als besonderes Ausdrucksmittel für Gedanken, Geschichten und Gefühle, für Trost und Träume, für Freude und Freundschaften. Mit edlen Materialien und etwas Blattgold schaffen wir kleine, individuelle Kunstwerke zum Verschenken, Aufbewahren oder Sammeln. Aber auch Körperhaltung, Materialkunde, Werkzeuge und die Organisation des Arbeitsplatzes sind wichtige Säulen für das künstlerische Schaffen.

01.12.2023 19:30 – 21:15 UHR

KIRCHEN UND KINO. DER FILMTIPP

Mittagsstunde

Deutschland 2022

Regie: Lars Jessen

Ein Kieler Uni-Dozent nimmt sich eine Auszeit und kehrt in sein Heimatdorf in Nordfriesland zurück, das sich seit seiner Kindheit drastisch verändert hat. Beim Versuch, seinen fast 90-jährigen Großeltern zu helfen, wird er zunächst zurückgewiesen, stößt dann aber auf Geheimnisse, die die Familien- und Dorfgeschichte in neuem Licht erscheinen lassen. Die Romanadaption erzählt auf mehreren Zeitebenen vom Verschwinden der dörflichen Struktur und würdigt zugleich unaufgeregt und anrührend die wortkarge Loyalität der Figuren. Ein effizient gestaltetes, stimmiges Zeit- und Milieubild. Sehenswert ab 14.

OV (teilweise Plattdeutsch) mit hochdeutschen Untertiteln.

WORKSHOP

TG-NR: N05SCKM003

Referentin:

Sabine Danielzig, Kalligrafin, Atelier
»Brief und Siegel«, Wuppertal

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 485/DZ 444,50 (411,50/390) €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
338 €

Anmeldeschluss: 03. November 2023

Eintrittspreis:

5 € (erm. 4 €)

Alle Termine und Orte ab Mitte
September auch auf

www.kirchen-und-kino.de

09.12.2023 10:00 UHR – 10.12.2023 16:00 UHR

ZEITGENÖSSISCHE KUNST VERSTEHEN (18)

Michael Triegel

Der Leipziger Maler Michael Triegel war in den letzten zwei Jahren besonders in den Schlagzeilen wegen des Kunsthistorikerstreits um »seinen« Naumburger Altar. Diesen von Lucas Cranach d. Ä. für den Naumburger Dom im 16. Jahrhundert angefertigten, aber später teilzerstörten Altar, vervollständigte Michael Triegel durch die Neuauferfertigung der Mitteltafel sowie der Predella mit einer Maria-Kind- sowie Auferstehungsszene. Die ikonografische Neuinterpretation der christlichen Erzählung durch den Künstler war nicht der eigentliche Auslöser für den Streit zwischen der Kirche als Auftraggeberin und der Denkmalpflege. Es war vielmehr die Frage nach dem originalen Standort des Altars im Naumburger Westchor. Der Diskurs eskalierte so vehement, dass die Androhung des Verlustes des Weltkulturerbe-Status im Raum stand. Als Kompromisslösung wurde daraufhin ab Februar 2023 der Naumburger Altar auf Reisen geschickt: Die erste Station war das Diözesanmuseum in Paderborn, bei der das monumentale Werk in einer Ausstellung bis zum Sommer bestaunt werden konnte.

Im Seminar soll, neben der Reflexion über diesen Kunststreit, in Leben und Werk des Künstlers Michael Triegel eingeführt werden, um sich seinem speziellen, anachronistisch wirkenden Darstellungsstil anzunähern und um seine christliche Bildsprache besser verstehen zu lernen. Als Abschluss ist am Sonntag die Ausstellungseröffnung zu »Michael Triegel: Vanitas Nativitas« in der Akademie geplant (Änderungen vorbehalten).

SEMINAR ZUM
JAHRESTHEMA

ohnMACHT
upFRIEDEN

TG-NR: N05SCCB003

Referentin:

Prof. Dr. Stefanie Lieb

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 135/DZ 116,75 €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
86 €

Anmeldeschluss: 24. November 2023

15.12.2023 10:00 UHR – 16.12.2023 13:00 UHR

Kunst im Kirchenraum: Performanz, Ästhetik, Intervention (I)

Kirchenräume gelten im heutigen Verständnis als besondere Orte mit spezieller Atmosphäre, die häufig als »sakral« bezeichnet wird. Diese Stimmungscharakterisierung des Sakralraumes ist eigentlich eine Codierung und Engführung seit dem 19. Jahrhundert, die mit der Vorstellung einer »gebauten Theologie« bzw. dem Motto »Liturgie als Bauherrin« einhergeht. Entsprechend gibt es einen hohen ästhetischen Anspruch an die künstlerische Gestaltung des Kirchenraumes: angefangen bei der architektonischen Konzeption, über die Materialwahl und -wirkung, die Fenster, die liturgische Ausstattung bis hin zum beweglichen Kunstgut wie Gemälden und Skulpturen. Im Seminar soll nach einem anfänglichen historisch-systematisierenden Überblick über Kunst im Kirchenraum vom frühen Mittelalter bis heute versucht werden, die Parameter von Performanz (Ritual), Ästhetik und Intervention (Bildersturm) in den unterschiedlichen Kunstepochen herauszuarbeiten. Diese dienen dann als Grundlage, um sich abschließend nochmals auf die Suche nach dem aktuellen Stellenwert von Kunst im Kirchenraum zu machen – nun losgelöst vom klassischen Begriff des »Sakralen« und hingewendet zum Prozesshaften von Präsenz, Inszenierung, Transformation und Translation.

26.–27.01.2024

Kunst im Kirchenraum: Performanz, Ästhetik, Intervention (II)

OFFENES
UNIVERSITÄRES
BLOCKSEMINAR

TG-NR: N05SCCB004

Referentin:
Prof. Dr. Stefanie Lieb

Teilnahmebeitrag pro Person
inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 130/DZ 111,75 €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
81 €

für Studierende im DZ: 45 €

Anmeldeschluss: 01. Dezember 2023

TG-NR: O05SCCB002

28.12.2023 14:30 UHR – 31.12.2023 11:00 UHR

FILMEINKEHRTAGE ZWISCHEN DEN JAHREN (19) »ohnMACHT – unFRIEDEN«

Die 19. FilmEinkehrtage greifen das Akademie-Jahresthema 2023 auf: »ohnMACHT – unFRIEDEN«. In den Gottesdiensten, im Gespräch und im Schweigen geht es zum einen um Rück- und Ausblick auf das je persönliche Leben. Wo zeigt sich im vergehenden Jahr ein Mehr an Leben – in meinen Beziehungen, dank meiner Spiritualität, durch meine Arbeit? Wer und was gibt mir Kraft im neuen Jahr? Ausgangspunkt sind die jeweiligen filmischen Tagesimpulse.

Das detaillierte Programm liegt nach den Sommerferien vor. Bitte fordern Sie es an.

Eingeladen sind Menschen ab 18 Jahren,
–die im Laufe der gemeinsamen Tage sich selbst und Gott mit Hilfe von Spielfilmen näher kommen möchten,
–die offen sind für neue Formen der Spiritualität und der Glaubensästhetik und
–die bereit sind, anderen im Gespräch zu begegnen und die vorgesehenen Zeiten der Stille anzunehmen.

Das Seminar ist selbsterfahrungsorientiert. Es fordert die Bereitschaft, sich selbst einzubringen. Wir bitten um Verständnis, dass wir mit Rücksicht auf das Seminarkonzept die vollständige Teilnahme einschließlich Übernachtung zur Bedingung machen müssen. Aus demselben Grund ist die Teilnehmerzahl auf 18 begrenzt.

In Kooperation mit der Benediktinerabtei Königsmünster, Meschede

EINKEHRTAGE ZUM
JAHRESTHEMA

ohnMACHT
unFRIEDEN

TG-NR: N05SCCF001

Referenten:
Dr. Thomas Kroll, Mitglied der
Katholischen Filmkommission für
Deutschland

P. Dr. Cosmas Hoffmann, OSB, Meschede; Lehrbeauftragter für »Theologie und Spiritualitäten der Religionen und Mystagogische Spiritualität« an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster

Teilnahmebeitrag pro Person:
inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 410/DZ 389 (347/337) €

Anmeldeschluss: 18. Dezember 2023

Kirche und Gesellschaft

Der Fachbereich »Kirche und Gesellschaft« versteht sich als ein Lern- und Resonanzort dialogischen Denkens und Redens. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten – von Konferenzen, Fachtagungen und Internationalen Symposien bis hin zu Exposure Programmen und Summer Schools – ermöglicht er die Auseinandersetzung und wechselseitige Durchdringung von Kirche und Welt und trägt so zum Aufbau einer menschenwürdigen und lebenswerten Gesellschaft bei.

Den Fachbereich leitet Prälat Dr. Peter Klasvogt, Akademiedirektor.

03.–09.07.2023

Campus-Akademie 2023

W-Fragen haben es in sich: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Wofür lohnt es sich zu leben, sich einzusetzen, sich stark zu machen? Was im Alltag oft ausgeblendet ist, meldet sich mit Vehemenz an den Schnittstellen des Lebens: Wie geht es nach der Schule weiter? Wofür soll man sich entscheiden?

Gerade unter Corona-Bedingungen zeigt sich in der Krise: Unser Menschsein ist ein Abenteuer, nicht auf Probe und nicht unter Vorbehalt. Der Ernstfall des Lebens fordert zu Weichenstellungen heraus, zu Kreativität und Risikofreude, zu Nachdenklichkeit und Einsatzbereitschaft. Auch wenn einem keiner die persönliche Antwort auf die wirklich wichtigen Fragen im Leben abnehmen kann: Es macht Sinn, mit anderen darüber im Gespräch zu sein – mit denen, die vor ähnlichen Entscheidungen stehen; mit denen, die ihre Entscheidung bereits getroffen haben und erfolgreich ihren Weg gegangen sind.

Die Campus-Akademie lädt zu solchen Begegnungen und Gesprächen mit Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft, Kultur und Medien, Wirtschaft und Kirche ein. Nicht auszuschließen, dass sich daraus überraschende Einsichten und ungeahnte Perspektiven ergeben. Die gemeinsamen Tage bieten zugleich die Chance, über das Gehörte und Gesehene auch untereinander im Gespräch zu sein und zu bleiben: Campus-Akademie als Weggemeinschaft – vielleicht der Beginn einer langen Freundschaft und Verbundenheit. Die Entdeckungen und Überlegungen werden in einem Online-Tagebuch ihren Niederschlag finden. Zwar werden sich wohl nicht alle Fragen beantworten lassen, aber es eröffnen sich Wege, die sich im Gehen unter die Füße schieben...

Die Campus-Akademie 2023 ist eine Exzellenzinitiative der Katholischen Akademie Schwerte für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2024 an den Katholischen Gymnasien im Erzbistum Paderborn. Die Teilnahme erfolgt über ein Auswahlverfahren und wird als kostenloses Stipendium vergeben.

Informationen und Bewerbungsunterlagen bei der Schulleitung, der Oberstufenkoordination oder der Jahrgangsstufenleitung der katholischen Gymnasien im Erzbistum Paderborn

Mitwirkende Persönlichkeiten und ihre Themenschwerpunkte:

Mouaid Alakkad, Dortmund/Damaskus (Syrien), über Aufbruch und Ankunft und den langen Weg der Beheimatung in der Fremde

Volker Bittner, Oberstaatsanwalt, Dortmund; Peter Clemen, Landgerichtspräsident, Arnsberg; Mélanie Scheuermann, Rechtsanwältin, Meschede, über den feinen Unterschied, Recht zu haben und Recht zu bekommen

Dorothea Böhm, München, European Career Coaching, zu Fragen persönlicher Zukunftsplanung und Lebensgestaltung

Moritz Bucher, Fazenda da Esperanca, Mörmter (Xanten), wo Menschen für ihr Leben neue Hoffnung schöpfen und einen Neuanfang wagen

Matthias Kopp, Bonn, Sprecher der Deutschen Bischofskonferenz, über Krisenmodus und Reformagenda der katholischen Kirche

Dr. Horst Luckhaupt, Dortmund, ehem. Chefarzt der Klinik für Hals-, Nasen und Ohrenheilkunde, langjähriger Vorsitzender des Paderborner Diözesanen Ethikrates, über medizinische Fragen an der Grenze des Lebens

Prof. Franz Xaver Ohnesorg, Intendant des Klavierfestivals Ruhr, über die lebensprägende Macht der Musik, verbunden mit einem Konzertbesuch auf der Zeche Zollverein

Dr. Dr. Oliver Putz, Potsdam-London, über Mobilität, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung in Zeiten des Klimawandels

Prof. Dr. Jürgen Rüttgers, Köln, Ministerpräsident a.D., über den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der europäischen Wertegemeinschaft

Prof. Dr. Patrick Sensburg, Berlin, Oberst d.R., Präsident des Verbands der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, über Aussichten auf Krieg und Frieden

Für die Teilnehmer an der Sommerakademie bietet die Katholische Akademie Schwerte weitere Denkpausen an:

29.09.–03.10.2023

Tag der Deutschen Einheit

Fahrt nach Berlin

27.–29.12.2023

Rückblick und Ausblick

»Abitur – und dann«. Workshop mit Potenzialanalyse

23.10.2023 18:00 – 21:30 UHR

15. Wertekonferenz

In Kooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg und dem Unternehmensverband Westfalen-Mitte

Lukas Trötzer, Köln, Europadirektor der Global Refugees Sponsorship Initiative – in Verbindung mit dem UNHCR und der kanadischen Regierung, über die Programme zur Aufnahme und Integration von Geflüchteten

Projektbegleiter:

Prälat Dr. Peter Klasvogt, Katholische Akademie Schwerte

Dr. Ulrich Harbecke, Fernsehjournalist, Köln

Sebastian Springob, Priester und Lehrer, Attendorn

TAGUNG

TG-NR: N05SCP002

Auf besondere Einladung

Kursangebote

Fokus Führung

Potentiale entfalten – Wandel gestalten

Zunehmend komplexer werdende Arbeitsfelder und dynamische Veränderungsprozesse stellen eine Herausforderung für Führungskräfte dar. Um dieser Komplexität und Dynamik gerecht zu werden, unterstützt das Programm *»Fokus Führung«* dabei, grundlegende Führungskompetenzen zu stabilisieren und zu vertiefen. So stärken Führungskräfte ihre Resilienz und bleiben auch in schwierigen Situationen fokussiert und handlungsfähig.

Das Training schafft einen Bezug zu den Veränderungen im Erzbistum Paderborn und stützt das Zukunftsbild der Pastoral. Es ermöglicht, Klarheit zu gewinnen über eigene Führungsrollen und Aufgaben im Erzbistum Paderborn und praxisbezogen eigene Kompetenzen rund um die Themenfelder Strategie und Management auszubauen.

»Fokus Führung« umfasst zwei Fortbildungsmodule in Präsenz und fünf fortlaufende Online-Seminare zur Vorbereitung und Vertiefung der zu bearbeitenden Themen sowie optionales *»Mini-Coaching«*.

Trainer*innen:

cidpartners Bonn

Weitere Information auf Anfrage.

In Kooperation mit dem Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn, Bereich Personal und Verwaltung

Curriculum Management

Seminar für Führungskräfte in 4 Modulen

Unsre Erde ächzt unter den Folgen des Klimawandels, die politischen Allianzen werden instabiler, der Krieg in Europa und die damit verbundenen auch ökonomischen Veränderungen, bis in die kleinsten Zellen unseres sozialen Miteinanders, in den Familien, belasten unseren Alltag. Die Auswirkungen dieser zunehmenden Unsicherheiten werden von jedem einzelnen Menschen sehr unterschiedlich erlebt, wahrgenommen und verarbeitet. Auch wenn Unterschiede immer sichtbarer werden, es gibt etwas Verbindendes, nämlich die Tatsache, dass alle Menschen gemeinsam weltweit mit den Auswirkungen dieser zunehmenden Krisen und Instabilitäten unseres Alltags letztendlich verbunden sind.

Es lohnt sich, das persönliche Verhalten in instabilen krisenhaften Situationen zu kennen und angemessene Strategien im Umgang damit zu entwickeln.

Führen im 21. Jahrhundert – das bedeutet für Führungskräfte heute:

- komplexe Zusammenhänge mit Landkarten, Konzepten und einprägsamen Bildern anschaulich machen;
- Lernen durch Irritation und Humor – mit dem nötigen Respekt für die vielfältigen Themen, die Führungskräfte zu bewältigen haben;
- umfangreiches Fachwissen in Theorie und Praxis;
- eine Fülle an lebens- und berufspraktischen Beispielen.

Das »Curriculum Management« setzt sich mit diesen Themen in vier Modulen von jeweils zwei Tagen auseinander. Das Seminar richtet sich an Abteilungsleiter*innen, Teamleiter*innen, Ressortleiter*innen, Projektleiter*innen, Mittelständler*innen.

Das »Curriculum Management« ist durch einen ganzheitlichen Ansatz gekennzeichnet. In der privaten oder der Organisations- oder in der professionellen Rolle gefordert ist die Fähigkeit zu Introspektion, zur Reflexion und zur Handlungsentscheidung. Das ist nicht immer einfach, bestimmt aber die Merkmale einer stabilen Persönlichkeit.

Sie sind freundlich eingeladen, mehr über sich als Führungskraft zu erfahren.

In Kooperation mit Beate Sprenger – Organisationsberatung, Teamentwicklung, Coaching

TG-NR: N05SCBF121

Referentin:

Dipl. Päd. Beate Sprenger,
Organisationsberatung, Team-
entwicklung und Coaching, Köln

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person für
das gesamte Seminar, bestehend
aus vier Modulen, inkl. Verpflegung,
Unterkunft im Einzelzimmer und
Seminarunterlagen: 2.390 €

Anmeldung:

Das Curriculum Management wird
als Gesamtseminar angeboten. Nur in
Ausnahmefällen und in Absprache mit
der Beraterin können Einzelmodule
gebucht werden.

09.10.2023 09:00 UHR – 10.10.2023 17:00 UHR

Modul I

»Nur der, der sich selber führt, kann andere führen«
(Beate Sprenger)

- Analyse der eigenen Führungspersönlichkeit
- Erkennen von Lernfeldern und Ressourcen
- Aktives Nutzen von Führungsstilen und Führungsinstrumenten
- Umgang mit Kontrolle und Delegation
- Erkennen des eigenen Motivations- und Kontrolltypus
- Der Umgang mit Ausnahmesituationen unter Pandemiebedingungen

Ziel: Erweiterung des eigenen Handlungsspielraums durch Bewusstheit

16.11.2023 09:00 UHR – 17.11.2023 17:00 UHR

Modul II

»Schau nicht darauf, was die Leute sagen, sondern was sie tun«
(Carl Rogers)

- Führen von Mitarbeiter*innen durch Kommunikation
- Erkennen der Diskrepanz von Außen- und Innenwirkung
- Zielvereinbarungsgespräche
- Kontroll-Kritikgespräche
- Analyse des eigenen Kommunikationsstils
- Geben und Nehmen von Feedback
- Umgang mit Polarisierungen und Unterschieden – Dialog-gestützte Kommunikation

Ziel: Den eigenen Kommunikationsstil analysieren, den Widerspruch zwischen Sprache und Wirkung entschlüsseln lernen

17.01.2024 09:00 UHR – 18.01.2024 17:00 UHR

Modul III

»Schau dir den Prozess an und nicht die Leute« (McKinsey)

- Führen von Teams, Steuern von Gruppenprozessen, Dynamiken von Gruppeninterventionen unter Pandemiebedingungen
- Kriterien und Wirkungsweisen von Führung in Organisationsprozessen
- Systemtheoretische Ansätze
- Grundvoraussetzungen von Synergien – von der Kognitionswissenschaft lernen
- Entwicklung von Teamgeist und Teamleistungen

Ziel: Die eigene Prozesskompetenz erhöhen, die eigenen Fokussierungsmuster erkennen

21.02.2024 09:00 UHR – 22.02.2024 17:00 UHR

Modul IV

»Um jung zu bleiben, muss man fremd bleiben in der Welt«
(Jonathan Franzen)

- Dynamiken von Veränderungsprozessen kreativ nutzen
- Umgang mit Veränderungen in gesellschaftlich und sozial unsicheren Situationen
- Notwendige Kompetenzen für Veränderungsmanager*innen
- Analysieren der eigenen Veränderungskultur – 10 Weisheiten im Umgang mit Veränderung
- Komplexe Systeme und komplexe Prozesse – Umgang mit der Pandemie als Kompetenz des 21. Jahrhunderts

Ziel: Sicherheit entwickeln, als Navigator*in von Veränderungen zu agieren

Geschichte und Politik

Die Gegenwart ist kompliziert und widersprüchlich: Wir blicken auf eine 70-jährige Epoche des Friedens, der Freiheit und des wachsenden Wohlstands. Gleichzeitig bedrohen Kriege in vielen Teilen der Welt das Leben der Menschen. Wer die Ursachen aktueller Konflikte begreifen will, aber auch wer nach Möglichkeiten für Frieden und Versöhnung sucht, muss sich mit den zum Teil weit zurückreichenden Vorgeschichten auseinandersetzen.

Den Fachbereich leitet Studienleiter Dr. phil. Markus Leniger.

11.08.2023 15:00 UHR – 12.08.2023 17:00 UHR

SEMINAR

Das Mittelmeer und die Entstehung Europas (VIII)

Spätestens seit dem 4. Jahrtausend v. Chr. waren die Inseln und die Küstenregionen des Mittelmeeres in die kulturellen Entwicklungen des Vorderen Orients und Ägyptens mit einbezogen und bildeten unter den von dort ausstrahlenden Einflüssen auf der Basis weitreichender Handelsbeziehungen im circummediterranen Raum eigenständige kulturelle Weiterentwicklungen aus.

Die Seminarreihe nimmt auf der Basis aktueller archäologischer Forschungen diese Handelsbeziehungen und die kulturellen Entwicklungen in den Blick. Da zu Beginn jedes Seminars ein ausführlicher Rückblick und eine Einbettung in das Gesamtthema erfolgt, ist eine Teilnahme auch an einzelnen Veranstaltungen der Reihe gut möglich.

Schwerpunkte dieses Seminars sind neben der Megalithkultur der Iberischen Halbinsel die Bretagne, Großbritannien mit Avebury und Stonehenge und der Wessex-Kultur, Irland unter anderem mit den Gräbern im Tal des Boyne bis zu den Orkneys sowie Deutschland und Südkandinavien.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die bronzezeitliche Metallurgie mit Kupfer, Zinn, Silber und Gold mit deren Erzlagerstätten und dem bronzezeitlichen Erzbergbau Mitteleuropas mit den überregionalen Handelswegen zwischen Cornwall und Levante im europäisch-mediterranen Kontext bis in die Landschaften Osteuropas und den Orient.

TG-NR: N05SCCK002

Referent:
Elmar-Björn Krause, Archäologe und
Wissenschaftsverleger, Schwelm

Teilnahmebeitrag pro Person:
inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 150/DZ 136,50 (126/118,50) €
inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
101 €

Anmeldeschluss: 01. August 2023

01.09.2023 15:00 UHR – 02.09.2023 17:00 UHR

ABSEITS DES WEGES

Kloster Corvey – Keimzelle karolingischer Kultur im sächsischen Raum

Kunsthistorisches Seminar mit Tagesexkursion

Vor gut 1200 Jahren wurde das bedeutende karolingische Reichskloster Corvey gegründet und entwickelte sich im sächsischen Raum zum eigenständigen Herrschaftssitz mit überregionalem Einfluss. Das Benediktinerkloster erblühte im 9. und 10. Jahrhundert zum geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum, das wichtige Impulse für die Christianisierung in Europa setzte. Mit dem karolingischen Westwerk aus seiner Frühzeit ist es bis heute ein einzigartiges bauhistorisches Zeugnis karolingischer Architektur.

16.09.2023 – 23.09.2023

Schottland

Die Reise führt zu den Höhepunkten Schottlands, u. a. nach Edinburgh und Urquhart Castle am Loch Ness in den Highlands. Einen besonderen Akzent setzt eine Tagesreise auf die Orkney-Inseln.

Die Studienreise wird im Auftrag der Katholischen Akademie Schwerte durchgeführt von: Dr. Ludger Tewes Studienreisen (Bottrop). Ein Anmeldeformular können Sie direkt bei Dr. Ludger Tewes Studienreisen anfordern (Tel. 02043 - 3779339 / E-Mail: ludger.tewes@t-online.de).

SEMINAR

TG-NR: N05SCCK004

Referentin:

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung, Unterkunft und Exkursionskosten: EZ 150/DZ 136,50 (126/118,50) €

inkl. Verpflegung und Exkursionskosten, ohne Unterkunft: 101 €

Anmeldeschluss: 22. August 2023

STUDIENREISE

TG-NR: N05SCVS001

Referent:

Privatdozent Dr. Ludger Tewes, Historiker, Universität Potsdam

Kosten:

DZ, p. P. (Schiffskabine innen): 1.620 €

EZ (Schiffskabine innen): 1.870 €

Anzahlung von 160 € p. P. (DZ) bzw. 180 € p. P. (EZ) innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, 8 Tage, sieben Übernachtungen/Frühstück/4x Abendessen in zentral gelegenen Hotels der Mittelklasse, auf der Fähre (Frühstück), Fährpassage Ijmuiden-Newcastle-Hull-Rotterdam, Innenkabinen. Fach- und ortskundige Reiseleitung, Exkursionen, Vorträge, Besichtigungen. Enthalten sind Eintrittsgelder für Urquhart Castle, Edinburgh Castle, nicht enthalten die Exkursion Orkney Insel (95 €).

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Anmeldeschluss: 17. Juli 2023

10.10.2023 – 14.10.2023

Die alte Reichsstadt Regensburg

Reichsstadt und Bischofsstadt, Tagungsort des »immerwährenden Reichstags« und Sitz der Fürsten Turn und Taxis und vieles andere mehr: überreich sind die historischen Zeugnisse der glorreichen und bewegten Vergangenheit Regensburgs, so dass es in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde. Eingefasst von den Zuflüssen von Naab und Regen in die Donau liegt diese alte Stadt in der Oberpfalz an der nördlichsten Donauschleife auf dem Gebiet eines alten Römerlagers von 179 n. Chr. Ihre bewegte Geschichte spiegeln die zahlreichen Baudenkmäler der Regensburger Altstadt wider, wie der Dom und die vielen bedeutenden mittelalterlichen Klöster.

Die Studienreise wird im Auftrag der Katholischen Akademie Schwerte durchgeführt. Die Anmeldung zu dieser Studienreise und die Rechnungsstellung erfolgt direkt beim Veranstalter: Erlemann-Reiseorganisation, Dr. Hildegard Erlemann, Halterner Str. 44, 45657 Recklinghausen, E-Mail: hildegard-erlemann@online.de

KULTURREISE

TG-NR: N05SCVS003

Referentin:

Dr. Hildegard Erlemann
Kultur- und Kunsthistorikerin

Leistungen:

Anreise, 4 Übernachtung in DZ bzw. EZ, Frühstück und Abendessen, Eintritte und Führungen lt. Programm, wissenschaftliche Reiseleitung

Kosten:

ca. EZ 980/DZ 1.160 €

Anmeldeschluss: 09. August 2023

13.10.2023 15:00 UHR – 14.10.2023 17:00 UHR

Das Mittelmeer und die Entstehung Europas (IX)

Zwischen Ägypten, Kykladen, Kreta, Mykene und Troja – Handel und Wandel im östlichen Mittelmeer

Die Seminare 2023/24 beschäftigen sich mit der kulturellen Entwicklung von der Jungsteinzeit bis zur späten Bronzezeit im östlichen Mittelmeerraum mit den wechselnden Einflüssen der Hochkulturen des Alten Orients im Zweistromtal zwischen Tigris und Euphrat bis zur Levante, Ägyptens und der Ägäis bis zum Schwarzen Meer.

In wechselnden Schwerpunkten werden die Entwicklung der neolithischen Kulturen zwischen dem Orient und Mitteleuropa, die Kykladenkultur, der Aufstieg und Niedergang der Minoischen Kultur auf Kreta und die Mykenischen Kultur auf dem griechischen Festland beleuchtet.

Die Entdeckungsgeschichte und die Ausgrabungen Heinrich Schliemanns in Mykene und auf den Spuren des Homerischen Troja in seiner Funktion als Handelsmetropole zwischen Kleinasien und Europa, Ägäis und Schwarzem Meer sowie die zeitgleichen Entwicklungen rund um das Schwarze Meer selbst bilden weitere Schwerpunkte der Seminarreihe.

27.10.2023 15:00 UHR – 28.10.2023 15:30 UHR

»Totentanz und Leichenschmaus«

Sterben und Tod im Wandel der Zeiten

Im Karneval oder zu Halloween als lächerliches Gespenst verhöhnt, erinnert der Knochenmann an die Endlichkeit des Lebens und die Vergänglichkeit aller weltlichen Güter. So steht er als Symbol für den alle Menschen treffenden Tod. Die seit der Pest im 14. Jahrhundert populären Totentänze weisen auf die ausgleichende Gerechtigkeit des Todes hin. An Friedhofsmauern, Brücken, in Kirchen, Karnern und in schlichten Holzschnittfolgen gemahnte diese Bildfolge im Memento Mori an die Vergänglichkeit der Welt und die Notwendigkeit einer angemessenen Vorbereitung des Sterbens. Doch wecken die Darstellungen des Todes als Knochenmann auch die menschliche Neugier und spielen zugleich mit Hässlichkeit und Schönheit, mit Mitleid und Grotteske, mit Moral und Erotik.

SEMINAR

TG-NR: N05SCCK003

Referent:

Elmar-Björn Krause, Archäologe und Wissenschaftsverleger, Schwelm

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 150/DZ 136,50 (126/118,50) €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
101 €

Anmeldeschluss: 02. Oktober 2023

KULTURHISTORISCHES
SEMINAR

TG-NR: N05SCCK005

Referentin:

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 150/DZ 136,50 (126/118,50) €

inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
101 €

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2023

24.11.2023 18:00 UHR – 26.11.2023 13:00 UHR

Schwerter Arbeitskreis Katholizismusforschung

37. Jahrestagung

Die Jahrestagung des Schwerter Arbeitskreises bildet ein offenes Forum, das Forscherinnen und Forschern verschiedener Disziplinen die Möglichkeit bietet, neue Projekte und Fragestellungen in der Katholizismusforschung in kollegialer Atmosphäre zu diskutieren. Das detaillierte Tagungsprogramm liegt ab August vor. Im Mittelpunkt stehen wie gewohnt die Vorstellung und Diskussion laufender Arbeiten zur historischen Katholizismusforschung vom 19. bis ins 21. Jahrhundert.

Am Sonntagvormittag widmet sich die Jahrestagung im Rahmen der Generaldebatte traditionell einem spezifischen Thema der Katholizismusforschung. Das Thema lautet in diesem Jahr:

Katholik:innen auf die Barrikaden? Zum Verhältnis von Katholizismus und Revolution

Zahlreiche Revolutionen prägten die Geschichte Europas im »langen« 19. und im »kurzen« 20. Jahrhundert: Exemplarisch stehen dafür die Jahreszahlen 1789 – 1848 – 1918/1919 – 1989/1990. An ihnen waren auch Katholik:innen beteiligt, deren religiöse, politische, gesellschaftliche und alltägliche Lebenswelten sich durch die mit diesen Ereigniskomplexen einsetzenden Umbrüche erheblich veränderten. In der Generaldebatte der 37. Jahrestagung fragen wir danach, wie sich die katholische Beteiligung an diesen Revolutionen konkret ausgestaltete, welche Einstellungen Katholik:innen zu den Umbrüchen und den damit verbundenen Gedankenwelten und Weltdeutungen einnahmen sowie ob und inwiefern sie die Entwicklungen begrüßten oder ablehnten, förderten oder verhinderten. Wie sich die politischen Umbrüche auf kirchliche Institutionen auswirkten, interessiert uns dabei ebenso wie die Frage, wie sich diese in den katholischen Alltagswelten widerspiegelten, sich daran brachen, angenommen oder abgewehrt wurden, und wie sie Erwartungen und Erfahrungen von Katholik:innen in Bezug auf ihre Kirche veränderten. Wir blicken dabei exemplarisch auf die Entwicklungen zwischen 1789 und 1989/1990.

TAGUNG

TG-NR: N05SCCK001

Tagungsleitung:

Dr. Sarah Thieme und Dr. Martin Belz,
Schwerter Arbeitskreis Katholizismusforschung

Dr. Markus Leniger, Katholische Akademie Schwerte

Teilnahmebeitrag pro Person:

inkl. Verpflegung und Unterkunft:
150 (75) €

Anmeldeschluss: 14. November 2023

Für die Diskussion dieses Themas konnten wir mit Bernhard Schneider (Trier) und Stefan Gerber (Jena) zwei ausgewiesene Experten als Referenten gewinnen: Wie man europäische Revolutionen im deutschen Katholizismus in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wahrnahm, wie man sie diskursiv einordnete, verarbeitete und welche Handlungsperspektiven man daraus ableitete, das erörtert Bernhard Schneider in seinem Beitrag zur Generaldebatte. Der Vortrag von Stefan Gerber fragt nach den argumentativen Traditionen und Strukturen der Revolutionserfahrung und -deutung vor allem im deutschsprachigen Katholizismus, die im zusammenbrechenden Deutschen Kaiserreich und der sich auflösenden Habsburgermonarchie das Ende des Weltkrieges und den revolutionären Übergang in die neuen republikanischen National- bzw. Nationalitätenstaaten prägten.

Zur Einführung in das Thema der Generaldebatte ist für den Samstagabend eine Podiumsdiskussion mit Forschenden zum Verhältnis von Christ:innen und den Umbrüchen 1989/1990 geplant.

30.11.2023 – 03.12.2023

England im Advent

Studienfahrt nach York

Die traditionelle Fahrt in der Vorweihnachtszeit führt in diesem Jahr nach England. Im Mittelpunkt steht der Besuch der größten mittelalterlichen Kathedrale des Landes in York.

Die Studienreise wird im Auftrag der Katholischen Akademie Schwerte durchgeführt von: Dr. Ludger Tewes Studienreisen (Bottrop). Ein Anmeldeformular können Sie direkt bei Dr. Ludger Tewes Studienreisen anfordern (Tel. 02043 - 3779339/ E-Mail: ludger.tewes@t-online.de).

STUDIENFAHRT

TG-NR: N05SCVS002

Referent:
Privatdozent Dr. Ludger Tewes, Historiker, Universität Potsdam

Kosten pro Person:
EZ 740/DZ 640€

Leistungen:
Hin- und Rückreise mit Schiff und Bus, drei Übernachtungen/Frühstück, auf dem Schiff und im **** Holyday Inn York, fach- und ortskundige Reiseleitung, Versicherungsschein, Führung/ Eintritt Kathedrale York. Die Zahl der Einzelzimmer und Kabinen ist begrenzt.

Anmeldeschluss: 04. Oktober 2023

01.12.2023 15:00 UHR – 02.12.2023 15:30 UHR

»Licht des Himmels«

Die Kunst der Glasmalerei in alter Zeit

Licht bricht durch farbiges Glas, lässt Farben und Bilder erstrahlen und zieht den Betrachter seit Jahrhunderten in seinen Bann. Die Leuchtkraft künstlerisch gestalteter Fenster durchdringt Räume und lässt eine andere, göttliche Welt aufscheinen. In der Gotik galt dies in besonderer Weise: Die Glasfenster mit biblischen Szenen brachten visionäres Licht in die dunklen Gotteshäuser. Noch heute sind Menschen fasziniert von dieser Atmosphäre, die farbige Fenster in Kirchen verbreiten.

SEMINAR

TG-NR: N05SCCK006

Referentin:
Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin

Teilnahmebeitrag pro Person:
inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 150/DZ 136,50 (126/118,50)€
inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
101€

Anmeldeschluss: 21. November 2023

08.12.2023 15:00 UHR – 09.12.2023 17:00 UHR

Von der Romantik zur Belle Époque! – Kulturgeschichtliche Streifzüge

Kultur- und Zeitgeschichte in Literatur und Film

Das Programm liegt etwa acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn vor. Bitte fordern Sie es an.

SEMINAR

TG-NR: N05SCCK007

Referenten:
Wolfgang Hoffmann, Historiker und Kulturgeschichtler, Dortmund
Dr. Torsten Reters, Soziologe und Sachbuchautor, Schwerte

Teilnahmebeitrag pro Person:
inkl. Verpflegung und Unterkunft:
EZ 150/DZ 136,50 (126/118,50)€
inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft:
101€

Anmeldeschluss: 28. November 2023

Vorschau

1. Halbjahr 2024

19.01.

KIRCHEN UND KINO. DER FILMTIPP
Der schlimmste Mensch der Welt
N 2021, Regie: Joachim Trier
KUNST + KULTUR

24.–26.01.

**4. Internationales Kolloquium des
Theologisch-philosophischen Forschungs-
netzwerks Levinas**
THEOLOGIE + PHILOSOPHIE

26.–27.01.

**Kunst im Kirchenraum: Performanz,
Ästhetik, Intervention (II)**
KUNST + KULTUR

02.–03.02.

**»... die Welt muss romantisiert
werden« (Novalis)**
Kultur der Romantik
GESCHICHTE + POLITIK

07.–08.02.

JAHRESTAGUNG DER VKRG PADERBORN
Was trägt uns?
Zwischen religiösen Traditionen und
spiritueller Sinnsuche
THEOLOGIE + PHILOSOPHIE

09.02.

KIRCHEN UND KINO. DER FILMTIPP
The Whale
USA 2022, Regie: Darren Aronofsky
KUNST + KULTUR

14.–18.02.

**Schriftkunst + Kalligrafie –
von der Schrift zum Schriftbild**
Kalligrafie-Workshop mit Anja Eichen
KUNST + KULTUR

17.–18.02.

IMMANUEL KANT (1724–1804) –EINFÜHRUNG
IN SEINE KRITISCHE PHILOSOPHIE
»Kritik der reinen Vernunft« (I)
Das Anliegen der Metaphysikkritik Kants
THEOLOGIE + PHILOSOPHIE

22.–25.02.

FORTBILDUNG SCHULPASTORAL (1)
Schulseelsorge und Ich
THEOLOGIE + PHILOSOPHIE

01.–02.03.

**»Auf den zweiten Blick« –
Bekannte Meisterwerke neu gesehen (3)**
Kunsthistorisches Seminar
GESCHICHTE + POLITIK

08.03.

KIRCHEN UND KINO. DER FILMTIPP
Holy Spider
DK 2022, Regie: Ali Abbasi
KUNST + KULTUR

11.03.

Kirche weitergebaut (14)
KUNST + KULTUR

22.–23.03. / 24.03.

Grundfragen der Theologie
THEOLOGIE + PHILOSOPHIE

23.–28.03.

London, Oxford, Stonehenge, Bath
Studienreise
GESCHICHTE + POLITIK

25.–28.03.

Bibeltheologische Tage
mit Prof. Dr. Andreas Michel
THEOLOGIE + PHILOSOPHIE

05.04.

KIRCHEN UND KINO. DER FILMTIPP
**Nicht ganz koscher –
Eine göttliche Komödie**
DE 2022, Regie: Stefan Sarazin
KUNST + KULTUR

19.–20.04.

**Das Mittelmeer und die Entstehung
Europas**
Archäologisches Seminar
GESCHICHTE + POLITIK

20.–21.04.

IMMANUEL KANT (1724–1804) –EINFÜHRUNG
IN SEINE KRITISCHE PHILOSOPHIE
»Kritik der reinen Vernunft« (II)
Kategorien, Apperzeption und
Schematismus
THEOLOGIE + PHILOSOPHIE

20.–21.04.

ZEITGENÖSSISCHE KUNST VERSTEHEN (19)
Tony Cragg
KUNST + KULTUR

23.–26.04.

Reise in die Goethezeit
Kulturreise nach Gotha – Weimar – Jena
GESCHICHTE + POLITIK

03.05.

KIRCHEN UND KINO. DER FILMTIPP
Roter Himmel
DE 2023, Regie: Christian Petzold
KUNST + KULTUR

08.–11.05.

FORSCHUNGSGRUPPE FILM UND THEOLOGIE
**»Im Einklang leben« – Die Sehnsucht
nach dem guten Leben im Spiegel des
Dokumentar- und Spielfilms**
Tagungsort: Innsbruck
KUNST + KULTUR

24.–25.05.

»Spektakel der Macht«
Rituale und Festkultur in alter Zeit
GESCHICHTE + POLITIK

25.–26.05.

KIRCHENBAU DER MODERNE (3)
Räume der Stille
KUNST + KULTUR

29.05.–01.06.

Rotunda & Papierprägung
Kalligrafiekurs mit Sabine Danielzig
KUNST + KULTUR

03.–07.06.

**30 Jahre Kalligrafiekurse an der
Akademie Schwerte**
KUNST + KULTUR

08.–09.06.

IMMANUEL KANT (1724–1804) –EINFÜHRUNG
IN SEINE KRITISCHE PHILOSOPHIE
»Kritik der reinen Vernunft« (III)
Zur Bedeutung der spekulativen Vernunft
THEOLOGIE + PHILOSOPHIE

14.–15.06 / 16.06.

Grundfragen der Theologie
THEOLOGIE + PHILOSOPHIE

14.–15.06.

**Das Mittelmeer und die
Entstehung Europas**
Archäologisches Seminar
GESCHICHTE + POLITIK

16.–22.06.

**Städte, Schlösser und Strände
der Normandie**
Studienreise
GESCHICHTE + POLITIK

Allgemeine Hinweise

Programm

Das Programm informiert Sie über unser Tagungsangebot. Über kurzfristig anberaumte Veranstaltungen, die (noch) nicht im Programm und im Programmbaustein unserer Homepage aufgeführt werden konnten, informieren wir Sie auf unserer Website (www.akademie-schwerte.de), mit gesondert verschickten Einzelprogrammen oder durch die Presse.

Einzelprogramme

Ausführliche Einzelprogramme einer oder mehrerer Veranstaltungen können Sie bei der Katholischen Akademie Schwerte anfordern. Mit einer Anmeldebestätigung erhalten Sie automatisch das entsprechende Einzelprogramm.

Anmeldung und Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich elektronisch über das Programmmodul unserer Homepage www.akademie-schwerte.de oder mit Hilfe der Anmeldeformulare am Ende des Programmheftes für eine oder mehrere Tagungen an. Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss unserer Tagungen!

Ihre Anmeldung per Post oder per Fax erbitten wir an:

Katholische Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Telefax: 02304 477-599

Bestätigung

Bei mehrtägigen Veranstaltungen bestätigen wir die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Verpflegung

Der Teilnahmebeitrag enthält, sofern nicht anders angegeben, die Beiträge für Heißgetränke (Kaffee, Kaffeespezialitäten, Kakao, Tee) und Mineralwasser sowie (im Tagungsraum) für Erfrischungsgetränke während des Veranstaltungszeitraumes im Kardinal Jaeger Haus.

Ermäßigungen

Ermäßigungen, sofern angegeben, sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Erstattungen

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten

Sofern in den Einzelprogrammen nicht anders vermerkt, erheben wir folgende Ausfallkosten:

- Bei Rücktritt bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kann eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 15 € berechnet werden.
- Bei Rücktritt in der Zeit vom 13. Tag bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 80% des Teilnahmebeitrags als Stornierungskosten zu tragen.
- Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Teilnahmebeitrag zu zahlen.

Bei Studienfahrten gelten abweichende Fristen und Zahlungsmodalitäten. Stornierungen sind ausschließlich an das im Einzelprogramm der Veranstaltung genannte Tagungssekretariat zu richten. Sie bedürfen i. d. R. der Schriftform.

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Anreise, mit der Bahn

Vom Bahnhof Schwerte die Buslinie 430 (Hörde) bis Haltestelle »Bergstraße«, dort auf der gegenüberliegenden Straßenseite in die Bergstraße, nach 100 m links in den Bergerhofweg, 7 Minuten Fußweg bis zur Akademie.

Hauptbahnhof Dortmund, U-Bahn (U41 Richtung Hörde), Haltestelle Hörde-Bhf., dann Buslinie 430 (Schwerte) bis Haltestelle »Bergstraße«.

Fußweg siehe oben.

mit dem Auto

BAB A1 Köln-Bremen Abfahrt Schwerte, von dort 100 m in Richtung Dortmund (nicht stadteinwärts nach Schwerte), dann links in die Bergstraße, nach 100 m links in den Bergerhofweg.

Flugverbindung

über Dortmund Airport (ca. 20 Min. Transfer).

Gedruckt auf: RecystarPolar (aus 100 % Altpapier)

Datenschutzinformationen

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>.

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.

Bitte wenden Sie sich hierzu an:
Katholische Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte
Tel. 02304 477-0
info@akademie-schwerte.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Teilnehmer* an Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn

*Personenbezeichnungen beziehen sich, soweit nicht von der Sache ausgeschlossen, gleichermaßen auf Männer und Frauen.

I. Geltungsbereich, Allgemeines

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn (KdÖR) vertreten durch den Generalvikar, Domplatz 3, 33098 Paderborn (auch: Veranstalter).

Sie bilden den vertraglichen Rahmen für die Zusammenarbeit der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn mit einem Teilnehmenden einer Veranstaltung.

2. Veranstaltungen, zu denen Dritte als alleinige Veranstalter in die Räumlichkeiten der Bildungshäuser und Akademien einladen, sind nicht Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien. Insoweit treten die Bildungshäuser und Akademien lediglich als Vermittler auf.

3. Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Anmeldungen oder Kündigungen) bedürfen, sofern sich aus diesen AGB nicht etwas anderes ergibt, der Textform oder einer kommunikations-technisch gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Login auf der Homepage des Bildungshauses/der Akademie). Eine strengere Form als bei Vertragsschluss verwendet, wird nicht gefordert. Erklärungen der Bildungshäuser und Akademien genügen der Textform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

II. Anmeldung, Zustandekommen des Vertrages

1. Die Anmeldung (Vertragsangebot) soll, soweit in der Veröffentlichung nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt benannt ist, spätestens bis 10 Tage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung erfolgen. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Zugangs berücksichtigt. Anmeldungen sind auch telefonisch möglich. Auch dabei kommt ein Vertrag im Sinne von II. 3 zustande.

2. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende die Teilnahmebedingungen einschließlich dieser AGB verbindlich an und verpflichtet sich zur Zahlung des Veranstaltungsbeitrags. Der Teilnehmende beachtet die Hausordnung.

3. Der Vertrag kommt folgendermaßen über die Webseite zu Stande: Der Teilnehmende kann den Bestellprozess für die Dienstleistung zunächst unverbindlich einleiten und seine Eingaben vor dem

Absenden mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Durch Anklicken des den Bestellprozess abschließenden Bestellbuttons gibt der Teilnehmende eine verbindliche Anmeldung für die gewählte Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Eingangs der Anmeldung erfolgt unmittelbar nach dem Absenden.

Der Veranstalter kann das Angebot annehmen, indem er

- dem Teilnehmenden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform übermittelt (E-Mail), wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Teilnehmenden maßgeblich ist,
- mit der Durchführung der Dienstleistung beginnt,
- den Teilnehmenden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert bzw. die Vergütung per Lastschrift einzieht.

Eine Zahlungsaufforderung erfolgt auch bei der Mitteilung der Bankdaten an den Teilnehmenden. Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zur Annahme zuerst eintritt.

4. Ein Vertrag kommt folgendermaßen über E-Mail, Fax oder Telefon zu Stande: Mit der Bestellung per E-Mail, Fax oder Telefon erklärt der Teilnehmende unverbindlich sein Vertragsinteresse oder verbindlich sein Vertragsangebot.

1. Vertragsinteresse

Die Anmeldung des Teilnehmenden durch die in Ziffer 4. genannten Mittel stellt ein unverbindliches Angebot des Teilnehmenden an den Veranstalter zum Abschluss eines Vertrages über die in der Anmeldung beschriebene Veranstaltung dar. Nach Eingang der Bestellung übermittelt der Veranstalter dem Teilnehmenden nach Ermessen eine Nachricht, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung) und die AGB enthält. Diese Bestellbestätigung stellt ein verbindliches Angebot an den Teilnehmenden dar. Die Annahme wird durch den Teilnehmenden entweder ausdrücklich per Mail oder Fax erklärt oder erfolgt spätestens mit Bezahlung der Dienstleistung innerhalb von 3 Tagen ab Zugang des Angebots. Das von dem Veranstalter unterbreitete Angebot besteht ab Zugang beim Teilnehmenden für eine Dauer von 3 Tagen.

2. Vertragsangebot

Der Teilnehmende kann in seiner Bestellung auch ausdrücklich verbindlich sein Vertragsangebot erklären. Der Veranstalter wird dem Teilnehmenden eine Eingangsbestätigung seiner Bestellung übermitteln. Die Annahme ist durch den Veranstalter entweder innerhalb von zwei Tagen ausdrücklich erklärt oder erfolgt mit Zahlungsaufforderung wie unter Ziffer 3 erwähnt.

5. Der Vertragstext wird vom Veranstalter nicht gespeichert.

6. Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten grundsätzlich nur zwischen dem Träger des Bildungshauses / der Akademie und der anmeldenden Person (Teilnehmenden).

III. Veranstaltungsbeiträge, Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die für die jeweilige Veranstaltung einzeln ausgewiesenen Veranstaltungsbeiträge. Darüber, welche Leistungen in dem Veranstaltungsbeitrag enthalten sind, informiert die jeweilige Veranstaltungsbeschreibung. Nicht beanspruchte Leistungen werden nicht erstattet.

2. Die Veranstaltungsbeiträge werden mit Vertragsschluss ohne jeden Abzug fällig. Sie können nach Rechnungsstellung mittels Überweisung oder im Lastschriftenverfahren beglichen werden. Für die Anmeldung über die Webseite ist das Lastschriftverfahren als Zahlungsmöglichkeit maßgeblich. Für Lastschrifteinzüge, die wegen fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruch nicht eingelöst werden können, trägt der Teilnehmende die entstandenen Bankgebühren.

3. Rechnungen des Bildungshauses / der Akademie ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 10 Tagen ab Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.

4. Bei verspäteter Zahlung kann eine Mahngebühr von bis zu 5,00 € erhoben werden.

5. Für Exkursionen oder Studienreisen gelten ggf. besondere Bedingungen, die den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen bzw. bei dem Bildungshaus / der Akademie zu erfragen sind.

6. Das Bildungshaus / die Akademie hält eine begrenzte Zahl von kostenfreien Parkplätzen bereit. Ein Anspruch der Kundschaft auf einen Parkplatz oder die Reservierung von Stellplätzen besteht nicht. Eine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung von Fahrzeugen wird vom Bildungshaus / der Akademie nicht übernommen.

7. Mitbringen von Speisen und Getränken
Der Teilnehmende darf Speisen und Getränke zu Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitbringen. Ansonsten kann ein Beitrag zur Deckung der Gemeinkosten berechnet werden (Korkgeld).

IV. Ermäßigung und Zuschüsse

1. Sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders ausgewiesen, gewähren wir Schülerinnen und Schülern, in Erstausbildung Stehenden (bis zum 30. Lebensjahr), Studierenden (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistenden, Arbeitssuchenden und Sozialhilfeempfangenden auf Nachweis eine Ermäßigung von 20 % der Veranstaltungsgebühr bei nicht zielgruppenrelevanten Veranstaltungen. Studienreisen und Sonderveranstaltungen sind von dieser Gebührenermäßigung ausgenommen.

2. Für die berufliche Weiterbildung von Dritten gewährte Zuschüsse (z. B. europäische und staatliche Zuschüsse in Form von Bildungsschecks, Bildungsprämien und Bildungsgutscheinen) müssen, soweit Sie für eine Maßnahme des Veranstalters genutzt werden sollen, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme vom Teilnehmenden mit der Anmeldung zur Weiterbildung eingereicht werden. Der Teilnehmende erhält daraufhin eine Ermäßigung der Teilnahme- und Prüfungsentgelte unter Berücksichtigung der jeweiligen Förderbestimmungen.

V. Dienstbefreiung und Bildungsurlaub

Die Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn sind nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt und gefördert. Sie sind zudem anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung nach § 10 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. November 1984, geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 2014 (GV. NRW. S. 887), in Kraft getreten am 18. Dezember 2014.

Die im Programm bzw. in den Veranstaltungsausschreibungen entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen können als Bildungsurlaub gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) genutzt werden.

VI. Rücktritt des Teilnehmenden

1. Rücktrittsrecht bei Reiseveranstaltungen i. S. d. § 651 a BGB

Die teilnehmende Person kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Das Bildungshaus / die Akademie verliert den Anspruch auf den Reisepreis, soweit die teilnehmende Person vor Reisebeginn den Rücktritt erklärt oder die Reise nicht antritt. Im Falle des Rücktritts oder Nichtantritts der Reise kann das Bildungshaus / die Akademie eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt. Die Entschädigung bemisst sich nach der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistung sowie dem Zeitraum zwischen Rücktrittserklärung und Reisebeginn. Die Entschädigung kann pauschal wie folgt berechnet werden: ab dem 14. Tag

bis 2. Tag vor Reiseantritt: 50 % des Reisepreises, ab dem 2. vor Reiseantritt: 90 % des Reisepreises. Der teilnehmenden Person steht der Nachweis darüber offen, dass dem Bildungshaus / der Akademie ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die geforderte Pauschale entstanden ist. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.

2. Rücktrittsrecht bei Veranstaltungen, die keine Reiseveranstaltung i. S. d. 651 a BGB sind.

a) Tritt der Teilnehmende bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurück, kann seitens des Bildungshauses / der Akademie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 € in Rechnung gestellt werden. Tritt er in der Zeit vom 13. Tag bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurück, sind vom Teilnehmenden 80 % des Veranstaltungsbeitrages als Stornierungskosten zu tragen. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Veranstaltungsbeitrag zu zahlen. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist das Eingangsdatum der Erklärung bei dem Bildungshaus / der Akademie.

b) Der Teilnehmende wird von den unter Ziffer VI. 2 genannten Verpflichtungen frei, wenn eine von ihm benannte geeignete Ersatzperson an seiner Stelle in den Vertrag eintritt. Einzelheiten hierzu sind mit dem Bildungshaus / der Akademie abzustimmen.

c) Bei Vorliegen wichtiger Gründe gewährt das Bildungshaus / die Akademie ein kostenloses Rücktrittsrecht. Wichtige Gründe sind insbesondere: Sterbefall, unerwartet schwere Erkrankung, schwerer Unfall des Teilnehmenden.

Der Teilnehmende kann verpflichtet werden, die wichtigen Gründe seiner Absage zu belegen (z. B. durch Vorlage eines ärztlichen Attestes oder einer schriftlichen Bescheinigung des Arbeitgebers). Auf Wunsch hat der Teilnehmende auch weitere gewünschte Auskünfte und Nachweise zu erbringen. Der Nachweis über die Gründe, die zum Rücktritt geführt haben, ist unverzüglich schriftlich an das Bildungshaus / die Akademie zu schicken.

3. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht, insbesondere im Falle eines Fernabsatzgeschäftes, bleibt unberührt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt ebenfalls unberührt.

VII. Absage von Veranstaltungen durch das Bildungshaus / die Akademie

Das Bildungshaus / die Akademie kann Veranstaltungen aus wichtigem Grund absagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere

- das Nichterreichen der festgesetzten Mindestteilnehmerzahl
- der ersatzlose Ausfall von Referenten.

Das Bildungshaus / die Akademie informiert unverzüglich, spätestens bis Veranstaltungsbeginn, die Teilnehmenden. Bereits gezahlte Veranstaltungsbeiträge werden in voller Höhe erstattet.

VIII. Ausschluss von der Teilnahme

1. Das Bildungshaus / die Akademie kann den Teilnehmenden von der weiteren Teilnahme ausschließen, soweit dieser die Durchführung der Veranstaltung gefährdet. Dies ist insbesondere der Fall wenn der Teilnehmende a) mit der Zahlung des Veranstaltungsbeitrages in Verzug geraten ist;

b) die Veranstaltung oder den Betriebsablauf erheblich stört oder anderweitig erhebliche Nachteile für die Durchführung der Veranstaltung zu befürchten sind;

c) erheblich oder wiederholt gegen die Hausordnung verstößt.
2. Der Teilnehmende hat im Falle eines Ausschlusses nach Ziffer VIII.1 den vollen Veranstaltungsbeitrag als Schadensersatz zu erbringen, soweit der Teilnehmende nicht nachweist, dass dem Veranstalter ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Bildungshauses / der Akademie bleiben hiervon unberührt.

IX. Haftung

Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder Gesundheit entstehen, ist die Haftung ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters, eines von dessen gesetzlichen Vertretern oder eines von dessen Erfüllungsgehilfen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmende regelmäßig vertrauen darf. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind, ein Mangel arglistig verschwiegen wurde oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen wurde.

X. Widerrufsrecht für Verbraucher*innen

Verbraucher*innen steht ein Widerrufsrecht gemäß folgender Belehrung zu, wobei Verbraucher*in jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage, ab dem Tag, an dem Sie oder eine von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Erzbistum Paderborn (KdÖR) vertreten durch den Generalvikar, Domplatz 3, 33098 Paderborn Tel: 05251 125-0 Fax: 05251 125-1470 generalvikariat@erzbistum-paderborn.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerruf – Mustertext verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise:

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Widerruf – Mustertext

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An Erzbistum Paderborn (KdÖR),
vertreten durch den Generalvikar

Domplatz 3
33098 Paderborn
Fax: 05251 125 1470
generalvikariat@erzbistum-paderborn.de

- Hiermit widerrufe(n) ich / wir (*) den von mir / uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*) / erhalten am (*)
- Name des/der Verbrauchers*in
- Anschrift des/der Verbrauchers*in
- Unterschrift des/der Verbrauchers*in (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum
- (*) Unzutreffendes streichen.

XI. Sonstiges

1. Der Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmenden unterliegt ausschließlich deutschem Recht.
2. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.
3. Ist der Teilnehmende Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Paderborn. Dasselbe gilt, wenn der Teilnehmende keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
4. Die Vertragssprache ist deutsch.

Paderborn, 01. 08. 2020

In Kraft gesetzt

gez. Andreas Hölscher

*Andreas Hölscher
Erzbischöfliches Generalvikariat
Abteilung bilden+tagen*

